

Bengalkatze Diego braucht jetzt ein Weihnachtswunder!

OTS (Wien/Stockerau) – Kater Diego ist wunderschön, zutraulich und hat viele Fans. Zahlreiche Tierfreunde möchten dem 4,5-jährigen Bengalen ein Zuhause geben. Doch bisher scheiterte es an den Bedingungen. „Wir bekommen viele Angebote von liebevollen Menschen, aber kaum jemand kann Diegos Ansprüchen wirklich gerecht werden“, erklärt Stephanie Lang, Leiterin des Assisi-Hofs in Stockerau. Bengalkatze Diego hilft jetzt nur noch ein Weihnachtswunder!

Bengalen sind eine Kreuzung einer wilden asiatischen Leopardkatze mit einer Hauskatze. Sie gehören zu den aktivsten und anspruchsvollsten Hauskatzenrassen.

Ein außergewöhnlicher Kater mit besonderen Bedürfnissen

Sie brauchen weit mehr Beschäftigung und Aufmerksamkeit als gewöhnliche Wohnungskatzen. Kater Diego, der am Assisi-Hof in Stockerau lebt, ist dafür das beste Beispiel: Er ist neugierig, extrem menschenbezogen und voller Energie. Ohne tägliche geistige und körperliche Auslastung wird er schnell unruhig und unglücklich.

Spielen, klettern, jagen

Diese Rasse ist hochintelligent. Bengalen wollen spielen, klettern, jagen und gefordert werden – jeden Tag. Intelligenzspiele, Suchaufgaben und Training gehören für sie dazu. Wer ihnen diesen Antrieb nicht bieten kann, stößt rasch an Grenzen. Stephanie Lang: „Es gab viele Anfragen für Diego – er ist ja ein wunderschöner Kater. Doch viele unterschätzen, wie anspruchsvoll Bengalen sind. Wenn ein Bengal-Kater nicht glücklich ist, wird das schnell zum Problem.“

Großer Einzelprinz mit Freiheitsdrang

Diego musste sein früheres Zuhause verlassen, weil das Zusammenleben mit einer anderen Katze dauerhaft scheiterte. Aus Eifersucht attackierte der sieben Kilo schwere Kater immer wieder seinen tierischen Mitbewohner. Für ihn ist klar: Er will ein Zuhause, in dem er allein im Mittelpunkt steht und die volle Aufmerksamkeit und Liebe erhält. Zudem hat Diego einen starken Erkundungsdrang. Er braucht einen gesicherten Garten oder Balkon, damit er sicher nach draußen kann. Nicht gesicherte Außenbereiche wären für ihn zu riskant – Bengalen sind begabte Kletterer und echte Ausbrecher.

Wen und was Diego wirklich braucht?

Der Österreichische Tierschutzverein sucht eine erfahrene Pflegestelle im Raum Stockerau – gerne mit Option auf Fixübernahme. Die Kosten für Futter und Tierarzt übernimmt der Österreichische Tierschutzverein.

Die Pflegestelle sollte:

- viel Zeit und Freude an aktiver Beschäftigung haben
- Erfahrung mit anspruchsvollen Katzen, idealerweise Bengalen, mitbringen
- einen gesicherten Garten oder Balkon bieten
- keine anderen Tiere oder kleinen Kinder im Haushalt haben

Pflegestelle für Kater Diego <https://tierschutzverein.at/tier/pflegestelle-fuer-kater-diego-gesucht/>

Anfragen an: Stephanie Lang, Leiterin Assisi-Hof Stockerau
Tel.: 0660 / 348 98 63, E-Mail: office@tierschutzverein.at

Rückfragen & Kontakt:

Alexios Wiklund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0660/730 42 91

wiklund@tierschutzverein.at
www.tierschutzverein.at/presse